

Kurstitel:	Journalismus und Medienkultur in Deutschland
Leitung:	Dr. Klaus Georg Koch
Kursprache:	Deutsch
Zeitraum:	07.08.2019 – 28.08.2019
Umfang:	28 Wochenstunden in Kombination mit dem Sprachkurs am Vormittag

Profil des Kurses

In diesem Fachkurs gewinnen Sie Einblicke in die vielfältige deutsche Medienlandschaft im interkulturellen Vergleich zu Mediensystemen in anderen Ländern. Teil des Kurses ist der Besuch einer Lokalredaktion. Neben einführenden Sitzungen sind auch praktische Übungen vorgesehen, in denen Sie selber journalistisch arbeiten. Ihre Texte werden im Sommeruni-Blog veröffentlicht.

Kursinhalte

Im Fachkurs erhalten Sie einen systematischen Überblick über die wichtigsten Medien in Deutschland: Presse, Rundfunk, TV und Online-Medien. Sie bekommen Informationen über deutsche Journalisten und den derzeitigen Stand des Berufs in Deutschland. Im Kurs wird erklärt, wie Nachrichten zustande kommen und welche Wirkungen Medien haben können. Sie lernen außerdem das Zusammenspiel zwischen Public Relations und Journalismus kennen.

Sie erarbeiten sich Wissen zu den zentralen journalistischen Darstellungsformen, lernen sie zu unterscheiden und üben selbst das Schreiben: Was macht eine Meldung, eine Nachricht, einen Bericht aus? Wodurch sind Interview, Reportage und Kommentar gekennzeichnet?

Neben der Analyse aktueller Medienberichte und dem Vergleich verschiedener Formate wie etwa Boulevardpresse, Nachrichtenmagazinen und Tageszeitungen sollen auch allgemeine Fragen zum Stellenwert des Journalismus und zur Entwicklung der Sprache in den Medien diskutiert werden. Was ist überhaupt ein Medium? In welche Richtungen entwickeln sich die Medien heute? Welche Rolle spielen Medien für die öffentliche Meinungsbildung? Was bedeuten besonders die Neuen Medien für die moderne Öffentlichkeit? Wie stehen die Teilnehmenden zu Debatten um Pressefreiheit und Zensur, wie sehen sie die Zukunft des Journalismus? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten sehen sie zwischen der deutschen Presselandschaft und der ihrer jeweiligen Herkunftsländer? Auch medienethische Fragen sowie verschiedene Finanzierungsmodelle können diskutiert werden.

Fachkursdozent

Klaus Georg Koch schreibt als Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über Kultur, Kulturpolitik und politische Kultur in Italien. Als langjähriger Redakteur in den Bereichen Politik und Kultur bei der Berliner Zeitung und bei der Schwäbischen Zeitung kennt er das journalistische Geschäft. An der Universität Pavia beschäftigt er sich als Honorarprofessor mit Sprache in den Medien. Außerdem unterrichtet er Kulturmanagement und *cultural policy* an Universitäten in Basel und Mailand. In Bayreuth hat er regelmäßig über die Wagner-Festspiele geschrieben, bevor er jetzt zur Sommeruniversität kam.

Zielgruppe

Der Fachkurs richtet sich an Studierende journalistischer Studiengänge sowie alle, die Interesse am Journalismus und der deutschen Medienkultur haben.

Voraussetzungen

Deutschkenntnisse mindestens auf B2.2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Methoden

Input-Vorträge, Kleingruppenarbeit, eigenständige Recherche, Textarbeit und kleine Präsentationen mit Diskussionen.

Kursmaterial

Materialien zu jeder Themeneinheit werden zur Verfügung gestellt. Materialien der Teilnehmenden, etwa aktuelle Presseartikel für Diskussionen, sind willkommen.

Bewertung/ECTS

Die erfolgreiche Teilnahme erfordert regelmäßige Anwesenheit sowohl im Sprachkurs am Vormittag als auch im Fachkurs, gute Vorbereitung für die Sitzungen und die Erledigung aller Aufgaben (Referate, Essays, Hausarbeiten) und erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest im Sprachkurs am Vormittag.

August-Programm	Sprachkurs am Vormittag + Fachkurs Journalismus	5 ECTS
-----------------	---	--------